

RSG-Triathleten in fünf Ligen im Einsatz

Mittelfeldplatz für Montabaur in der Regionalliga – Mastersmannschaft sichert sich den Tagessieg

MONTABAUR. Die Triathlon-teams des DBL-Teams RSG Montabaur waren bei diversen Wettkämpfen aktiv. Den sechsten Platz erreichte die Regionalligamannschaft der RSG beim ersten Rennen der Regionalliga Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland in Fritzlar. Im Mannschaftsrennen präsentierten sich die fünf Starter Ralf Nacke, Marc Münz, Jürgen Fries, Markus Mille und Oliver Zehner als harmonisches Team. Nur gut 50 Sekunden trennten die

Kreisstädter vom Siegerteam Triathlon Wetterau. Nachdem die fünf RSG-Athleten erst als zehnte der elf Mannschaften aus dem Schwimmbcken stiegen, gestalteten sich die Rad- und Laufstrecke als Aufholjagd. Mit der sechstschnellsten Radzeit und der zweitschnellsten Laufzeit von 17:25 Minuten sicherten sie sich schließlich einen guten Platz im Mittelfeld.

In der 1. RLP-Liga konnten Ralf Nacke, Andi Knopp, Jürgen Fries und Sebastian Hei-

bel den 2. Platz erreichen, nachdem Benny Rossmann verletzt abbrechen musste. Insbesondere Nacke mit der besten Laufzeit auf Rang sechs und Youngster Heibel wussten zu überzeugen.

In der 2. RLP-Liga gingen Marc Münz, Christian Diefenbach, Michael Meuer, Marco Riedel und Oliver Spitzhorn an den Start. Für das neu gegründete Team sprang der 6. Platz der 11 Mannschaften heraus.

Die Mastersmannschaft war mit Heiko Spitzhorn, Thomas

Ritschel, Jürgen Meurer und Robert Hofmann sehr gut besetzt und wurde ihrer Favoritenrolle auch mehr als gerecht. Die ersten 3 Plätze gingen nach Montabaur und somit auch souverän der Tagessieg. Stärkster „Oldie“ war Heiko Spitzhorn (26.)

Das Frauenteam betrat Neuland in Mußbach: Das Debut gelang, alle Starterinnen (Claudia Wetten, Eva König, Angelika Binz und Bianca Mille) erreichten das Ziel und wurden Gesamtfünfte.